

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1894

29.4.1894 (No. 116)

Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 29. April.

N^o 116.

Expedition: Karl-Friedrichs-Strasse Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Borauszahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pfennige. Briefe und Gelder frei.

1894.

Ämtlicher Theil.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. April d. J. gnädigt bewogen gefunden, zu ernennen:

zu Geheimen Räten II. Klasse
den derzeitigen Direktor der Universität Heidelberg, Geheimen Hofrath Professor Dr. Erwin Rohde, und den Geheimen Hofrath Professor Dr. Wilhelm Manz an der Universität Freiburg;

zum Geheimen Rath III. Klasse
den Gymnasiums-Direktor und Mitglied des Oberschulraths, Geheimen Hofrath Dr. Gustav Wendt in Karlsruhe;

zu Geheimen Oberregierungsräthen
die Ministerialräthe
Emil Dörner und
Adolf Becherer im Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts, sowie
den Ersten Staatsanwalt am Landgericht Freiburg, Eduard von Sulz-Wellenburg;

zu Oberbauinspektoren
den vorstehenden Rath bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Baudirektor und Professor Max Ponsell, und
den Vorstand der Baudirektion, Baudirektor und Professor Dr. Josef Durm;

zum Oberregierungsrathe
den Regierungsrath Robert Knoff bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen;

zu Geheimen Regierungsräthen
den Regierungsrath Wilhelm Becker beim Verwaltungshof,
die Oberamtämner
Robert Benckiser in Waldshut und
Ludwig Gaddum in Sinsheim;

zu Geheimen Finanzräthen
den Domänenrath Richard Schenk bei der Domänen-
direktion und
den Finanzrath Albert Danner bei der Steuerdirektion;

zu Oberbauinspektoren
die Bauräthe
Karl Seiz,
Oswald Engler und
Hermann Esser bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen,
Dr. Otto Warth, Professor an der Technischen Hochschule, und
Adolf Drach bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues;

zu Geheimen Hofräthen
die Hofräthe
Professor Dr. Ferdinand Adolf Lehrer,
Professor Dr. Ernst Pflüger und
Honorarprofessor Oberbibliothekar Dr. Karl Zangemeister an der Universität Heidelberg,

die Hofräthe Professoren
Dr. Wilhelm Jakob Behagel und
Dr. Fridolin Eisele an der Universität Freiburg und
Josef Hart an der Technischen Hochschule,

die Oberschulräthe
Gustav Wallraff und
Dr. Ernst von Sallwürk, sowie
den Medizinalrath Bezirksarzt Dr. Ludwig Fischer in Karlsruhe;

zum Regierungsrath
den Direktor des Landesgefängnisses Mannheim, Dr. Friedrich von Engelberg;

zu Finanzräthen
den Wirtschaftsadministrator Ernst Pfister an der Universität Freiburg,
den Obereinnehmer Michael Geißer in Bruchsal,
den Oberzollinspektor Karl Schäfer in Freiburg,
den Generalkassier Julius Beutler bei der Beamtenwittwenkasse und
den Obereinnehmer und Domänenverwalter Heinrich Bach in Tauberbischofsheim;

zum Baurath
den Obergeringieur Otto Fieser in Mannheim;

zu Hofräthen
den derzeitigen Direktor der Universität Freiburg, Professor Dr. Robert Wiedersheim, und
den Honorarprofessor Dr. Moriz Cantor an der Universität Heidelberg;

zu Oberamtsrichtern

die Amtsrichter
Friedrich Thoma in Psullendorf,
Klemens Oster in Nastatt,
Rudolf Oetinger in Ettlingen,
Adolf Guttenberg in Neustadt,
Ernst Rebel in Engen und
Dr. Rudolf Schid in Säckingen;

zu Medizinalräthen

die Bezirksärzte
Dr. Friedrich Geher in Billingen und
Dr. Albert Heinemann in Bommendorf,

die praktischen Aerzte
Emil Reiß in Rheinbischofsheim,
Dr. Edmund Keller in Eßbach und
Adolf Seeber, Bezirksassistentenarzt in Lauda;

zu Domänenräthen

die Domänenverwalter
Laver Futterer in Heidelberg und
Johann Schauble in Offenburg;

zu Kommerzienräthen

den Kaufmann Viktor Lenel in Mannheim,
den Vorsitzenden des Aufsichtsraths der Maschinenbau-
gesellschaft Karlsruhe, Privatmann Robert Lauß in
Karlsruhe,

den Vorsitzenden des Verbandes der landwirtschaftlichen Konsumvereine, Gutsbesitzer Ferdinand Reiß in
Karlsruhe, sowie
die Fabrikanten

Theodor Henning in Bruchsal und
Eugen Holkmann in Weisenbach;

zu Oberbetriebsinspektoren

die Betriebsinspektoren
Julius Berpente in Billingen und
Ludwig Freudenberger in Lauda;

zu Obergeringieuren

die Bahnbauinspektoren
Friedrich Wenner in Bruchsal und
Karl Gebhard in Waldshut,
den Maschineninspektor Rudolf Peters in Karlsruhe,

sowie
die Bezirksingenieure
Hermann Bürgelin in Emmendingen und
Adam Baum in Achern;

zu Forstmeistern

die Oberförster
Albert Ringinger in Konstanz,
Eduard Hartweg in Pforzheim,
Albrecht von Göler in Karlsruhe,
Karl Kratina in Freiburg,
Emil Viehler in Heidelberg und
Karl Hamann in Bruchsal;

zu Dekonominierern

die Landwirtschaftsinspektoren
Hermann Magenau in Offenburg und
Alfred Schmid in Tauberbischofsheim;

zu Landwirtschaftsinspektoren

die Landwirtschaftslehrer
Paul Vincenz in Eppingen und
Heinrich Schöffler in Müllheim;

zu Rektoren

die Gewerbelehrer
Dr. Josef Thomas Cathian in Karlsruhe,
Eduard Kuhn in Nastatt,
Josef Maier in Konstanz,
Karl Schott in Freiburg und
Hermann Lender in Heidelberg;

zu Oberrechnungsräthen

die Rechnungsräthe
Karl Friedrich Kirsch bei der Oberrechnungs-
kammer und
Karl Harrer beim Oberschulrath;

zu Rechnungsräthen

die Revisoren
August Störck,
Wilhelm Stecher,
Mathias Köhler und
Hermann Haas bei der Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen,
Konstantin Wittmann beim katholischen Ober-
stiftungsrath,
Gottlieb Nagel beim Evangelischen Oberkirchenrath,
Karl Kirchberger beim Ministerium des Innern,
Julius August Schmittbaur und
Emil Ballweg beim Verwaltungshof,
August Stöcker,

Hieronymus Zwirner und
Andreas Bollrath bei der Zolldirektion,
Ludwig Riedle bei der Steuerdirektion und
Karl Schwarz bei der Domänenverwaltung, sowie
den Kassier Ludwig Knöch bei der Generalkassiererei;

zu Kanzleiräthen
den Registrator Karl Hochschild und
den Expeditor Heinrich Ritsch beim Verwaltungshof,
den Registrator Friedrich Dahlinger bei der Ober-
direktion des Wasser- und Straßenbaues und
den Registrator Ludwig Schaaff beim Generallandes-
archiv;

zu Obersteuerkommissären

die Steuerkommissäre
Friedrich Maier in Offenburg,
Karl Abele in Durlach,
Wilhelm Burger in Tauberbischofsheim und
Viktor Passf in Buchen.

Auch haben Seine Königliche Hoheit der Groß-
herzog unter dem 24. April ds. J. gnädigt geruht,
dem Notar II. Gehaltsklasse Friedrich Wörner in
Mannheim den Rang als Oberamtsrichter zu verleihen.

Ferner haben Seine Königliche Hoheit der
Großherzog unter dem 24. April ds. J. gnädigt
geruht, zu ernennen:

zum Kanzleisekretär
den Registraturassistenten August Müller bei der
Generalintendantz der Civilliste;

zum Kammermusikanten
den Hofmusikanten Julius Vater beim Hoftheater in
Karlsruhe.

Unter dem gleichen Datum haben Allerhöchst-
dieselben gnädigt geruht, zu ernennen:

zum Kammerfänger
den Sänger August Knapp beim Mannheimer Hof-
theater;

zur Kammerfängerin
die Sängerin Frau Helene Seubert-Hausen beim
Mannheimer Hoftheater.

Sodann haben Seine Königliche Hoheit der
Großherzog unter dem 24. April ds. J. gnädigt
geruht, folgende Ordensauszeichnungen und Medaillen
zu verleihen:

A. An nachbenannte Beamte und Bedienstete
der Großherzoglichen Hofverwaltung:

**I. das Ritterkreuz II. Klasse des Ordens
vomähringer Löwen:**
dem Rechnungsrath Christian Rühle bei der General-
intendantz der Civilliste;

II. das Verdienstkreuz vomähringer Löwen:
dem Expeditor Ernst Lorenz beim Oberhofmarschall-
amt,
dem Hoforganisten Andreas Barner,
dem Hofmusikanten Adolf Hoppe,
dem Hofmusikanten Josef Lieber und
dem Hofmusikanten Franz Amelang in Karlsruhe;

III. Medaillen:
I. die große goldene Verdienstmedaille:
dem Kassendiener Eduard Weisenböhrer beim Hof-
zahlamt und
dem Kanzleidiener Johann Ludwig Meizner bei der
Generalintendantz der Civilliste;

II. die kleine goldene Verdienstmedaille:
dem Schlossverwalter Heinrich Fleig in Schwetzingen,
dem Kanzleidiener Thomas Willhaud bei der
Generalintendantz der Civilliste,
dem Galleriediener Ignaz Stark in Karlsruhe und
dem Jagdaufscher Ambros Dientel in Reichenthal;

III. die silberne Verdienstmedaille:
den Marstallbedienten
Bernhard Meder,
Ludwig Fuhr,
Ferdinand Karcher und
August Luzke.

B. An nachbenannte Beamte der Civilstaats-
verwaltung und an sonstige Personen des Civil-
standes:

I. den Orden vomähringer Löwen:
1. das Großkreuz:
dem Oberlandesgerichts-Präsidenten, Wirklichen Ge-
heimen Rath Richard Schneider;

2. das Kommandenkrenz I. Klasse:

dem Zolldirektor Geheimen Rath II. Klasse Heinrich Lepique;

3. das Kommandenkrenz II. Klasse:

dem Geheimen Oberfinanzrath August Welte bei der Oberrechnungskammer, dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königlich Preussischen Hofe, Geheimen Legationsrath, Kammerherrn Dr. Eugen von Jagemann, dem Landgerichtspräsidenten Otto Haack in Mosbach, dem Geheimen Rath III. Klasse Sales Hebling in Karlsruhe, dem Präsidenten der Zweiten Kammer der Ständeversammlung, Oberbürgermeister Albert Gönner in Baden, dem Kammerherrn Ernst August Freiherrn Göler von Ravensburg in Sulzfeld, dem Vorsitzenden des Kreisaußschusses Freiburg, Kammerherrn, Hauptmann a. D. Ernst Freiherrn Böcklin von Böcklinsau in Freiburg, und dem Stellvertretenden Präsidenten des Landwirtschaftsraths, Kammerherrn Johann Ferdinand Freiherrn von Bodman in Freiburg;

4. das Ritterkrenz I. Klasse mit Eichenlaub:

dem Oberbetriebsinspektor Wilhelm Kratt in Baden, dem Vorsitzenden des Gewerbeschulraths, Ministerialrath Otto Braun im Ministerium des Innern, dem Landgerichtsdirektor Adolf Boehl in Offenburg, den Oberlandesgerichtsräthen Karl Leonhard Kooß, Friedrich von Berg, Ludwig Schember, August Mayer und Karl Loes, den Ersten Staatsanwälten Hermann Diez am Landgericht Mannheim und Dr. Florian Gruber am Landgericht Karlsruhe, dem Landgerichtsrath Otto Courtin in Freiburg, dem Kirchenrath Professor Dr. Karl Holsten an der Universität Heidelberg, dem derzeitigen Direktor der Technischen Hochschule, Oberforstrath Professor Karl Schubert, dem Direktor der Bauingenieurhochschule, Baurath Philipp Kircher in Karlsruhe, dem katholischen Hausgeistlichen am Landesgefängnisse Freiburg, Pfarrer Karl Krauß, dem Vorstand des Bezirkschutzvereins für entlassene Gefangene in Pforzheim, Oberamtsrichter Max Mors, den Ministerialräthen Karl Heil und Heinrich Freiherrn von Bodman beim Ministerium des Innern, dem technischen Referenten für Veterinärwesen, Oberregierungsath Dr. August Lydtin daselbst, dem Vorstand der Fabrikinspektion, Oberregierungsath Dr. Friedrich Woerishoffer, dem Vorsitzenden des Vorstands der Versicherungsanstalt Baden, Geheimen Regierungsrath Anton Rafina, dem Kommandanten des II. Gendarmeriebezirks, Oberstleutnant Eugen von Christmar in Freiburg, dem Vorstand der Landesgewerbehalle, Hofrath und Professor Dr. Johann Heinrich Weidinger, dem Vorsitzenden des Vorstands der badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Ministerialrath a. D. Albert Edwin Sprenger, dem Geheimen Regierungsrath Karl Salzer in Emmendingen, dem Buchdruckereibesitzer, Moritz Schauenburg in Lahr, den Ministerialräthen Wilhelm Sachs, Albert Schoch und Eugen Becker beim Finanzministerium, dem Geheimen Finanzrath Max Hildebrandt bei der Zolldirektion und dem Generalkassastaffier Finanzrath Albert Waag;

5. das Ritterkrenz I. Klasse:

dem Legationsrath Dr. Adolf Kühn und dem technischen Beirath beim Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Baurath Adalbert Baumann, dem Obermaschinenmeister Heinrich Kuttruff, dem Betriebsinspektor Christian Rebmann in Basel, den Oberingenieuren Julius Schweinfurth in Heidelberg, Otto Straub in Eberbach und Wilhelm Formuth in Billingen, dem Oberrechnungsath Otto Broß bei der Generaldirektion der Staatsbahnen, dem Intendanten des Mannheimer Hoftheaters, Alois Prasz, den Postdirektoren Karl Hermann Jäger in Kehl und Johann Ludwig Kieger in Billingen, dem Vorstand des Großherzoglich Markgräflichen Forstamts Salem, Forstmeister Hermann Helmle, den Oberlandesgerichtsräthen Dr. Adolf West und Heinrich Eisenlohr, dem Geheimen Hofrath Professor Dr. Georg Meyer an der Universität Heidelberg, den Professoren Hofrath Dr. Otto Henze und Dr. Kornel Krieg, sowie dem Honorarprofessor Oberbibliothekar Dr. Julius Steup an der Universität Freiburg,

den Professoren

Hofrath Dr. Hans Bunte, Kosmas Sayer und Hugo Knorr an der Technischen Hochschule, dem Professor Klaus Meyer an der Akademie der bildenden Künste, dem Regierungsrath Franz Schmidt beim Ober-schulrath, den Landgerichtsräthen Franz Beck in Offenburg, Otto Freiherrn Stockhorner von Starein in Freiburg, Friedrich Wengler in Mannheim, Franz Grimm und Ludwig Dürr in Karlsruhe, Dr. Karl Eller in Konstanz, Gustav Ernst in Offenburg und Rudolf von Wolbed in Mannheim, dem Staatsanwalt Ernst Duffner am Landgericht Karlsruhe, den Oberamtsrichtern Emil Armbruster in Freiburg und Emil Freiherrn Stockhorner von Starein in Bruchsal, dem Progymnasiumsdirktor Karl Biffinger in Donau- eschingen, dem Realschuldirektor Johann Heim in Konstanz, dem Vorstand der Realschule, Professor Rudolf Oster in Waldshut, den Professoren Karl August Diez am Gymnasium in Bruchsal, Valentin Stöffer am Gymnasium in Baden und Dr. Karl Rückert am Gymnasium in Freiburg, dem Seminarlehrer August Wasmer in Meersburg, dem Kreisrath Peter Schenk in Offenburg, dem Mitglied des Gewerbeschulraths, Regierungsrath Theodor Krauth, den Professoren der Bauingenieurhochschule in Karlsruhe Hermann Schlüter und Friedrich Freimund Henneberg, dem Vorstand der Uhrmacherschule in Furtwangen, Professor Franz Anton Hubbuch, dem Notariatsinspektor Karl Schulz beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts, dem Direktor des Landesgefängnisses und der Weiberstrafanstalt Bruchsal, Josef Lenhard, dem Verwalter des Männerzuchthauses in Bruchsal, Oberrechnungsath Ferdinand Reuther, den Oberleitungsräthen Wilhelm Amann und Josef Mader in Karlsruhe, den katholischen Pfarrern Lorenz Verberich in Rothenberg, Friedrich Pfister in Mühlbach, Nikolaus Straub in Dittelhäusern, Gustav Brugier in Konstanz und August Haunß in Niederbühl, den evangelischen Pfarrern Stefan Gustav Kuchhaber in Mannheim, Heinrich Kräft in Mühlbach und Ludwig Ernst in Lenz, dem Bezirksrabbiner Dr. Josef Eichelbacher in Bruchsal, den Oberamtännern Emil Killinger in Bretten, Hans Freiherrn von Krafft-Ebing in Mühlheim, Dr. Julius Veder in Wolfach, Konrad Krehdorn in Staufen und Karl Weingärtner in Schopfheim, dem Kommandanten des I. Gendarmeriebezirks, Major Karl Schmitt in Konstanz, dem Bezirksarzt Medizinalrath Karl Kröll in Lahr, den Oberingenieuren Adolf Eisenlohr in Eberbach und Albert Jhm in Ueberlingen, dem Bezirksingenieur Wilhelm Caroli in Freiburg, dem Oberbürgermeister Dr. Gustav Schlusser in Lahr, dem Obmann des Stadtverordnetenverbandes, Rechts-anwalt Eduard Leonhard in Heidelberg, den Stadträthen Wilhelm Engelhardt und Wilhelm Schüssle in Karlsruhe, dem Bürgermeister Karl Grether in Schopfheim, dem evangelischen Stadtpfarrer Karl Specht, Beirath des Frauenvereins in Durlach, dem Vordirektor Hofrath Dr. Felix Hecht in Mann- heim, den Fabrikanten Karl August Kramer und Otto Maurer in Lahr und Berthold Welte in Freiburg, dem Bezirksrath und Buchdruckereibesitzer Max Müller in Karlsruhe, dem Forstrath Xaver Siefert bei der Domänenverwaltung, dem Finanzrath Erhard Noe bei der Zolldirektion, dem Hauptamtsverwalter Hippolyt Weis in Heidelberg, dem Oberbeamten Hermann Warth in Sinsheim, dem Finanzinspektor Karl Dorn in Karlsruhe, den Domänenverwaltern Albert Creelius in Konstanz, Rudolf Krieger in Bruchsal und Emil Schuhmacher in Kehl, dem Salinenverwalter Hermann Schlechter in Dür- heim, dem Oberbeamten und Domänenverwalter Karl Konanz in Bretten, dem Oberbeamten Richard Müller in Donau- eschingen, dem Oberzollinspektor Daniel Schäfer in Singen,

den Oberforstern

Karl Rau in Pforzheim, Paul Zwid in Neustadt, Josef Schägler in Wolfach, August Stöckel in Kenzingen, Richard von Wänker in Ettlingen, Adolf Nüsse in Mannheim, Oskar Zipperlin in Tauberbischofsheim, Franz von Girardi in Rastatt, Erwin Hof in Emmendingen und Eduard Weich in Neckarbischofsheim, sowie dem Bezirksbauinspektor Adolf Schöpfer in Karlsruhe;

6. das Ritterkrenz II. Klasse mit Eichenlaub:

dem Kanzleirath Johann Baptist Mathis bei der Oberrechnungskammer, den Oberrechnungsräthen Karl Nowak und Ferdinand Mühlhaupt bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, dem Expeditor Kanzleirath Gabriel Waag beim Mi- nisterium der Justiz, des Kultus und Unterrichts, dem Vorstand der Schnitzerschule in Furtwangen, Professor Johann Koch, dem Oberrechnungsath Julius Kappes, Revisions- vorstand beim Ministerium des Innern, den Bezirkschirurgen Georg Fenzling in Freiburg und Friedrich Braun in Baden, dem Landwirth und Gastwirth Friedrich Kottra in Kirchen, dem Mitglied des Landwirtschaftsraths, Dekonomen Emanuel Vasler in Feffenbach, dem Oberrechnungsath Karl Teubner, Revisionsvor- stand bei der Steuerdirektion;

7. das Ritterkrenz II. Klasse:

dem Oberrechnungsath Karl Baumert bei der Ober- rechnungskammer, dem Rechnungsath Matthäus Noe bei der General- direktion der Staatseisenbahnen, Bureauvorsteher der Hauptkontrolle II., dem Güterverwalter Hermann Buchlinger in Freiburg, dem Bahndirektor Erwin Meyer in Basel, den Rechnungsräthen Wilhelm Bard, Friedrich Weber, Josef Hahmann und dem Kanzleirath Ludwig Baust bei der Generaldire- tion der Staatseisenbahnen, dem Chordirektor Sänger Johannes Starke beim Mannheimer Hoftheater, dem Oberpostassistenten Max Wielandt in Konstanz, dem Postmeister Johann Schoerlin in Wertheim, dem zweiten Beamten des Großherzoglich Markgräf- lichen Rentamts Salem, Rechnungsath Anton Riebold, dem Gerichtsnotar Friedrich Zimmermann in Wald- kirch, den Notaren I. Gehaltsklasse Josef Meixner in Krautheim, Gustav Hochketter in Mosbach, Karl Straub in Freiburg, Christian Glatte in Eberach, Josef Wilhelm Diehl in Achern, Julius Hess in Ettlingen, Hieronymus Wiegler in Gernsbach und Alexander Beck in Karlsruhe, dem früheren Notar, jetzt Grund- und Pfandbuchführer Wilhelm August Fried in Baden, dem Registrator Kanzleirath Karl Ruhn beim Ober- schulrath, den Oberlehrern Oskar Kufwieder an der Höheren Bürgerschule in Breisach und Franz Müllner am Realprogymnasium in Ettenheim, dem Reallehrer Karl Peter an der Höheren Mädchen- schule in Karlsruhe, den Gewerbelehrern Johann Wilhelm Ruff in Wertheim und Mafarius Meining in Baden, dem Verwalter des Landesgefängnisses Mannheim, Rechnungsath Alexander Zeis, dem Mitglied des Aufsichtsraths des Männerzucht- hauses in Bruchsal, Hotelbesitzer Wilhelm Keller, den Registratoren Kanzleirath Jakob Schlusser beim Landgericht Offenburg und Kanzleirath Wilhelm Hertert beim Landgericht Freiburg, dem Expeditor Kanzleirath Wilhelm Ziller beim Land- gericht Mannheim, dem Geistlichen Verwalter Adolf Lubin in Karlsruhe, dem Oberrechnungsath Friedrich Marci, Revisions- vorstand beim Evangelischen Oberkirchenrath, dem Alt-Synagogenrathsvorsteher Baruch Bernheim in Karlsruhe, dem Kaufmann Elias Jakob Löwe in London, den Revisoren Johann Wedesser in Waldkirch, Wilhelm Graf in Achern, Friedrich Laug in Eberbach, Karl Philipp Speckert in Mosbach und Richard Stöcker in Waldshut, dem Obergemeter Johann Martin Schifferbeder bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, dem Bezirksgeometer Ulrich Baumann in Sinsheim, dem Geometer Franz Weber in Offenburg, dem Mitglied des Kreisaußschusses Konstanz, Bürger- meister Karl Hauser in Mespfrach,

dem Mitglied des Kreis Ausschusses Billingen, Bürgermeister Heinrich Djanter in Billingen, den Mitgliedern des Kreis Ausschusses Baden Altbürgermeister Eduard Knorr in Bühl und Fabrikant Wilhelm Seyfarth in Gernsbach, dem Mitglied des Kreis Ausschusses Karlsruhe, Rentner Georg Kögler in Bretten, dem Mitglied des Kreis Ausschusses Heidelberg, Gerbereibesitzer Julius Burdhardt in Wiesloch, dem Mitglied des Ausschusses der Apotheker, Apotheker Albert Klein in Weinheim, den Bürgermeistern Karl Thilo in Neckargemünd, Josef Fienmann in Gengenbach und Karl Morstadt in Lahr, den Stadträthen Julius Jordan in Mannheim und Karl Friedrich Däke in Heidelberg, dem Obmann des Stadtverordnetenverbandes, Privatmann Heinrich Blattner in Konstanz, dem Direktor der städtischen Gas- und Wasserwerke, Franz Reichard in Karlsruhe, dem Stadtbaumeister Wilhelm Strieder daselbst, dem Fabrikanten Florian Buhl in Ettlingen, dem Fabrikanten Hermann Dyckerhoff in Mannheim, dem Kaufmann Wilhelm Fischer in Freiburg, dem Universitäts-Instrumentenmacher Ferdinand Ludwig Fischer in Freiburg, dem Fabrikdirektor Karl Forst in Karlsruhe, dem Fabrikanten August Grieshaber in Triberg, dem Fabrikanten Rudolf Helbing in Emmendingen, dem Fabrikanten Otto Hepp in Forzheim, dem Altstadtrath Ludwig August Hoffmann in Baden, dem Bauunternehmer Karl Kirchenbauer in Söllingen, dem Vorstand des Handels- und Gewerbevereins Bühl, Kaufmann Karl Kuen in Bühl, dem Fabrikanten Otto Merz senior in Neustadt, dem Fabrikanten Reinhard Müller in Hornberg, dem Fabrikanten Konstantin Müller in Konstanz, dem Fabrikanten Ludwig Peter in Mannheim, dem Direktor der Mannheimer Petroleum-Zunportgesellschaft, Philipp Poth in Mannheim, dem Centraldirektor des Vereins chemischer Fabriken, Gustav Heinrich Schneider in Mannheim, dem Brauereidirektor Karl Schrempf in Karlsruhe, dem Bankier Karl Schwarzmann in Strazburg, dem Fabrikanten Eugen Steinlin in Albrück, dem Fabrikanten Ludwig Trid in Stadt Kehl, dem Fabrikanten Otto Vittali in Offenburg, dem Buchdruckereibesitzer Karl Vogel in Raistadt, dem Fabrikanten Karl Walterspiel in Freiburg, dem Fabrikanten Albert Wittum in Forzheim, dem Rentner August Bachmann in Baden, dem Musikdirektor Adolf Pfeiffer in Offenburg, sowie den Rechnungsräthen Hermann Straub bei der Domänenverwaltung und Karl Teubner bei der Steuerdirektion;

II. Das Verdienstkreuz vom Röhrling Löwen:

den Werkstättenvorstehern August Sabitzki in Heidelberg und Wilhelm Meyer in Freiburg, dem Gütereppeditoren Franz Goldschmidt, dem Assistenten der Centralverwaltung Theodor Meyer und dem Material- und Hausverwalter August Eglau bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, dem Musikdirektor Theodor Gaulé und den Orchestermitgliedern Karl Heidt, Jakob Neck und Christian Dross beim Mannheimer Hoftheater, den Reallehrern August Steinbrenner am Gymnasium in Heidelberg, Heinrich Stoll am Gymnasium in Wertheim und Adolf Fjelle an der höheren Mädchenschule in Baden, dem Gesanglehrer Franz Gregor Belz am Gymnasium in Freiburg, dem Institutsvorsteher Jakob Ehrhardt in Heidelberg, den Hauptlehrern Karl Friederich in Forzheim und Karl Wegger in Neustadt, den Gewerbelehrern Ludwig Eckert in Lbrach und Eduard Lang in Zell i. W., den Expeditoren Christian Schönthaler beim Landgericht Karlsruhe und Richard Ferdinand Michaeli beim Landgericht Offenburg, dem Registrator Leopold Meckler beim Landgericht Mannheim, den Kanzleisekretären Max Erb beim Oberstaatsanwalt, Columban Werlein beim Landgericht Freiburg, Adolf Rothweiler beim Landgericht Konstanz, Josef Ramsperger bei der Staatsanwaltschaft Freiburg und Franz Josef Ueberhein bei der Staatsanwaltschaft Mannheim, den Gerichtsschreibern I. Klasse Johann Weiser beim Amtsgericht Breisach, Götz Oppenheimer beim Amtsgericht Buchen, Jakob Köhler beim Amtsgericht Bonndorf und Leopold Schwarz beim Amtsgericht Freiburg,

dem Amtsgerichtsregistrator Ludwig Meixner in Freiburg, dem Grund- und Pfanbuchführer Adolf Rost in Lahr, dem Oberbuchhalter Johann Pfeifer bei der Universitätskasse Freiburg, dem Buchhalter Friedrich Oberle bei der Studienstiftungsverwaltung Freiburg, dem Buchhalter Adam Senges bei der Evangelischen Stiftschaffnei Mosbach, dem Polizeikommissär Julius Paulus Guggenbühler in Mannheim, dem Bürgermeister Wilhelm Schneider in Stadt Kehl, dem Mitglied des Landwirtschaftsraths, Altbürgermeister Theobald Roth in Heilbronn, dem Altbürgermeister Wilhelm Hasenfranz in Obgingen, dem Stadtrath und Feuerwehrkommandanten Georg Friedrich Holoeh in Bruchsal, dem Stadtrath und Feuerwehrkommandanten Hermann Weiß in Lahr, den Rathschreibern Anton Hillert in Singheim, Josef Ringwald in Hornberg und Gustav Webel in Heidelberg, dem Verwalter und Rechner des katholischen Bürgerhospitals Philipp Anton Neumann in Mannheim, dem Spitalverwalter Franz Kaver Kirchner in Pfullendorf, dem Spartenverwalter Johann Benz in Heiligenberg, dem Spartenverwalter Gemeinderath Josef Anton Vogt in Koblitzell, dem Spartenrechner Kaufmann Gustav Baumeister in Bretten, dem Direktor des Vorshußvereins Konstanz, Adolf Schirmeister in Konstanz, dem Vorstand des Gewerbevereins Furtwangen, Fabrikant Emilian Wehle in Furtwangen, dem Fabrikanten Johann Glaz in Billingen, dem Fürstlich Leiningen'schen Rentamtmann Hermann Heilig in Tauberbischofsheim, dem Kaufmann Gustav Sufferer in Müllheim, dem Obergrenzkontroleur Sebastian Schmelzinger in Mersburg, den Zollverwaltern Gustav Haug in Reichenau und Franz Röttinger in Forzheim.

III. Medaillen:

1. die große goldene Verdienstmedaille:

den Bahnmeistern Michael Wendinger in Bühl und Jakob Andres in Gengenbach, dem Lokomotivführer Rudolf Bruder in Freiburg, dem Kassendiener Jakob Stumpf bei der Eisenbahnhauptkassette, dem Hausmeister Johann Jakob Schend an der Technischen Hochschule und dem Kanzleidiener Vitus Fiß beim Ministerium des Innern;

2. die kleine goldene Verdienstmedaille:

den Bahnerpeditoren I. Klasse Emil Schäfer in Steinsfurt, Max Klingler in Waldkirch und Berthold Niedlinger in Stodach, den Gütereppeditoren Ludwig Melling in Sigmaringen, Ferdinand Weyrether in Karlsruhe, dem Gütereppeditoren Leopold Melder und den Assistenten der Centralverwaltung Konstantin Frank, Heinrich Dechsner, Karl Andreas, Heinrich Diehl sowie dem Buchhalter Emil Göbes bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, dem Werkmeister Wilibald Locher in Basel, dem Filialmagazinsmeister Albert Nieger in Konstanz, den Bahnmeistern Stefan Ehret in Schöffenz, Karl Beyrle in Basel und Georg Frei in Karlsruhe, dem Stationsmeister Baptist Manz in Freiburg, den Lokomotivführern Kaver Hoehl in Mannheim, Georg Kiesel in Karlsruhe, Karl Höhler in Billingen, Karl Stober und Martin Heß in Karlsruhe und Heinrich Scheffel in Offenburg, den Zugmeistern Ludwig Hämmerle in Freiburg, Josef Fuchs und Heinrich Hauck in Karlsruhe, dem Schaffner Christian Felleisen in Baden, dem Lokomotivführer bei der Main-Neckarbahn Karl Stahl in Heidelberg, dem Chorführer Johann Strubel beim Mannheimer Hoftheater, dem Jagd- und Güteraufseher Friedrich Goetz auf dem Insulheimer Hof und dem Jagd-, Forst- und Güteraufseher Christof Britsch auf dem Karlsbäuser Hof, dem Expeditoren Leopold Schwaab beim Landgericht Mosbach, den Sekretariatsassistenten Heinrich Schulz beim Landgericht Mannheim,

Franz Josef Ruhn bei der Staatsanwaltschaft Konstanz und Gottfried Dietsche bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe, dem Registraturassistenten Wilhelm Braun beim Landgericht Karlsruhe, den Kanzleiasistenten Leopold Clausung beim Oberschulrath und Emil Frey beim Landgericht Freiburg, den Gerichtsschreibern I. Klasse Adolf Rittelmann beim Amtsgericht Karlsruhe, Franz Frank beim Amtsgericht Durlach und Leopold Eggler beim Amtsgericht Lahr, dem Amtsgerichtsregistrator Johann Nepomuk Weiß in Säckingen, den Gerichtsschreibern II. Klasse Euard Gut beim Amtsgericht Ettlingen, Martin Fabian beim Amtsgericht Heidelberg und Anton Dirrler beim Amtsgericht Achern, den Volksschulhauptlehrern Benjamin Bergold in Schwegingen, Theobald Feser in Destringen, Johannes Gleis in Forzheim, Sebastian Heizmann in Kuppenheim, Martin Hölzle in Unteralfpen, Karl Lindenlaub in Bögisheim, Konrad Müller in Durlach, Franz Noe in Freiburg, Philipp Neuther in Ziegelhausen, Ludwig Rudolph in Beiertheim, Josef Anton Saur in Hochhausen, Franz Josef Schifferdecker in Vollenbach, Andreas Sidinger in Karlsruhe, Ludwig Stöckinger in Böblingen, Johann Georg Weiß in Neckarau und Johann Fährdrich in Lahr, den Oberpedellen Franz Kaver Wittmann bei der Universität Heidelberg und Fabian Riffel bei der Universität Freiburg, dem Bedell Franz Sebastian Sauer bei der Universität Freiburg, dem Gerichtsvollzieher Johann Roberlin beim Amtsgericht Forzheim, dem Werkmeister Bauaufseher Franz Müller beim Männerzuchtthaus Bruchsal, dem Oberaufseher Karl Friedrich Müller und dem Aufseher und Kanzleidiener Theobald Weiß beim Landesgefängniß Freiburg, den Amtsgerichtsdienern und Gefangenwärtern Franz Fajon in Ethenheim und Mathias Haas in Sinsheim, den Amtsgerichtsdienern Friedrich Wilhelm Schmidt in Mannheim und Benjamin Arnold in Baden, dem Bauführer Georg Nollert bei der Evangelischen Kirchenbauinspektion Heidelberg, dem Stiftswaldhüter Josef Roos in Fahrenbach, den Amtsregistratoren August Witemann in Buchen, Philipp Pfähler in Baden, Johann Dauth in Bühl, Karl Götz in Karlsruhe, Karl Wörner in Mosbach und Karl Winnig in Tauberbischofsheim, den Gendarmeriewachmeistern Lukas Noe in Philippsburg und Leonhard Bollmer in Engen, dem Kanzleidiener Severin Steiert beim Landeskommissär in Freiburg, den Amtsdienern Melchior Riffel in Staufen, Johann Christian Fingado in Mannheim, Mathias Bauer in Freiburg und Kaspar Kupferschmid in Konstanz, dem Dammmmeister Friedrich Eberhardt in Kirchen, den Straßenmeistern Burkhard Kamenisch in Schwegingen und Franz Stöckle in Karlsruhe, dem Brückenmeister Dionys Schlueder in Kehl, dem Bürgermeister Georg Wöhrle in Löffingen, den Rathschreibern Mathias Ganter in Dittishausen, Karl Graulich in Neckarbischofsheim, Bartholomäus Hettinger in Unterwisheim und Dionys Spigmeser in Moos, dem Bureauvorstand, Expeditoren und Kassier des Badischen Frauenvereins Ludwig Ebert in Karlsruhe, dem Kassen- und Rechnungsführer der Armenverwaltung Philipp Jakob Eichhorn in Mannheim, dem Altgemeinerechner Wilhelm Ferber in Markdorf, dem Spartenrechner a. D. Ignaz Bärman in Breisach, dem Kanzleidiener Tobias Steiner beim Finanzministerium, den Domänenwaldhütern Kaspar Huber in Schwegingen, Jakob Schwab in Wies und Anselm Tritschler in Hölththal, den Steuereinnehmern Michael Kieffer in Baldshut, Daniel Klingel in Müllheim, Franz Futterer in Karlsruhe-Mühlburg und Franz Josef Weid in Mannheim, den Zollverwaltern Johann Erhardt in Offenburg und Valentin Häfner in Dehningen, dem Hauptamtsassistenten Oswald Krell in Konstanz,

dem Hauptamtsdiener Franz Ehret in Mannheim,
dem Hafenaufseher Franz Fuchs in Mannheim und
dem Postenführer Johann Stiegeler in Schaffhausen;

3. die silberne Verdienstmedaille:

den Oberbachschaffnern
Johann Weiß und
Gottlieb Schurf in Mannheim,
Konrad Bauschenbach in Heidelberg und
Jakob Baumstark in Basel,
den Schaffnern
Sylvester Goldschmidt in Basel und
Ferdinand Wiefler in Freiburg,
dem Kanzleidiener Georg Graulich bei der General-
direktion der Staatseisenbahnen,
dem Bureaudiener Heinrich Müller in Konstanz,
dem Wagenrevidenten Johann Hirsch in Mannheim,
den Wagenwärtern
Josef Haas in Basel,
Lorenz Held in Freiburg,
Josef Kühle in Karlsruhe und
Benjamin Hils in Mannheim,
den Billetausgebern I. Klasse
Stefan Henny in Kirchzarten und
Eduard Figlethaler in Hugstetten,
den Bahnwärtern und Billetausgebern
Josef Schitterer in Wasenweiler und
Jakob Diehm in Neckarbischofsheim,
den Bahnwärtern
Valentin Herrmann auf Station 1 der Waldshut-
Coblener Bahn,
Josef Gädler auf Station 3 der Kraichgaubahn,
Josef Müller auf Station 8 der Marzauer Bahn,
Konrad Obermaier auf Station 7 der Wiesenthalbahn,
Martin Keller auf Station 509 der Hauptbahn,
Karl Weil auf Station 9 der Neckthalbahn,
Josef Kunz auf Station 311 der Hauptbahn,
Kilian Thoma auf Station 36 der Schwarzwaldbahn,
Jakob Moser auf Station 116,
Anton Hoffmann auf Station 85,
Georg Kneller auf Station 101 und
Johann Winter auf Station 380 der Hauptbahn
und
Lorenz Jhle auf Station 3 der Dos-Badener Bahn,
den Weichenwärtern
Anton Engster auf Station 113 der Hauptbahn,
Josef Bruder auf Station 31 der Schwarzwaldbahn,
Ferdinand Bleile auf Station 285,
Martin Kümmerlin auf Station 330,
Siegfried Bär auf Station 431 und
Martin Beckl auf Station 18 der Hauptbahn,
Albert Klingler auf Station 4 der Elzthalbahn und
Anton Dörr auf Station 161 der Hauptbahn,
den Bahnarbeitern
Peter Ballendor in Appenweier,
Hieronymus Burgert in Bühl,
Jakob Weiß in Kirchheim,
Friedrich Kägele in Leimen und
Sebastian Geiger in Friesenheim,
den Werkstättearbeitern
Josef Essig und
Simon Perino in Karlsruhe,
dem Bahnhofsarbeiter Georg Erhardt in Dinglingen,
dem Bureaudiener Michael Hopp in Ladenburg,
dem Wagenwärter Karl Windisch in Heidelberg (Main-
Neckar-Bahn),
den Bahnwärtern
Georg Michael Hinkelbein auf Station 76 d und
Adam Fink auf Posten 74 der Main-Neckar-Bahn,
den Bahnarbeitern
Peter Weber in Großschafen,
Mathias Kinzig und
Michael Kinzig in Neckarhausen,
dem Postagenten Franz Michael Ernst in Stein am
Rocher,
dem Briefträger Johann Daniel Zimmermann in
Heidelberg,
den Postschaffnern
Heinrich Lamade in Heidelberg,
Johann Josef Mosthaf in Mannheim,
Wilhelm Beckert und
Johann Georg Schmäzle in Baden,
den Landbriefträgern
Valentin Woerlein in Grünsfeld,
Valentin Wiffweffer in Bammenthal und
Karl Fuchter in Alsimonswald,
dem Kanzleidiener Heinrich Rupp bei der Großh.
Marktgräflichen Domänenkanzlei der Bodenseefideikommission,
dem Waldhüter Johann König in Tübingen,
dem Schloßdiener und Gartenarbeiter Karl Scheible
in Hauschlott,
dem Kanzleiasistenten Eduard Schmidt beim Ober-
landesgericht,
dem Kanzleidiener Friedrich Wilhelm Schmidt beim
Oberschulrath,
den Schuldienern
Theodor Hornung am Gymnasium in Bruchsal und
Heinrich Wallmann am Gymnasium in Wertheim,
den Gerichtsvollziehern
Karl Peter Kofel beim Amtsgericht Freiburg,
Heinrich Stetter und
Emil Schägale beim Amtsgericht Heidelberg,
Johann Georg Sauter und
Valentin Hildebrandt beim Amtsgericht Karlsruhe,
dem Aufseher Werkmeister Michael Bender beim
Landesgefängniß Mannheim,
der Oberaufseherin Katharina Weiß beim Amtsgefäng-
niß in Mannheim,
dem Oberaufseher Konrad Schulz,

den Aufsehern
Peter Klumpp,
Georg Burger und
Christian Riffel am Männerzuchtthaus in Bruchsal,
der Oberaufseherin Elisabeth Schmidt an der Weiber-
strafanstalt in Bruchsal,
dem Oberaufseher Anton Lechner sowie
dem Aufseher Werkmeister Andreas Schweickert beim
Landesgefängniß Freiburg,
den Amtsgerichtsdienern und Gefangenwärtern
Sebastian Debatin in Wertheim,
Karl Thomas Schäfer in Schopfheim,
Kaspar Graf in Philippsburg,
Anton Schilling in Stockach und
Franz Xaver Buhlinger in Bommendorf,
den Amtsgerichtsdienern
Johann Stephan in Heidelberg und
Ludwig Wenz in Konstanz,
dem Gefangenwärter Philipp Hahn in Heidelberg,
dem Güteraufseher Gottlieb Weigoldt in Lügelsachsen,
den Bürgermeistern
Josef Böhler in Häusern,
Fidel Ebner in Brenden,
Karl Fahrer in Grünwinkel,
Hermann Faller in Hausen a. d. Mühlin,
Paul Fleig in Kath. Lemmenbronn,
Valentin Friedel in Auerbach (Amt Buchen),
Andreas Hettich in Erdmannsweiler,
Friedrich Hirt in Ueberachen,
Matthä Huber in Görwihl,
Adam Keller in Hohenstadt,
Josef Kunz in Bufenbach,
Matthä Leber in Dogern,
Franz Reiff in Söllingen (Amt Durlach),
Theodor Rödel in Hollerbach,
Friedrich Saier in Wagensteig,
Friedrich Schäfer in Malsburg,
Lukas Schmidt in Hattlingen,
Simon Schuster in Erfsingen und
Michael Went in Grunholz,
den Gemeinderäthen
Johann Fuhler in Nollingen und
Friedrich Dehler in Weiskweil,
den Gemeindevorstern
Friedrich Banholzer in Görwihl,
Kaspar Geier in Schlosau und
Ferdinand Böggle in Rothweil,
den Rathschreibern
Fidor Albißer in Grafenhausen,
Georg Allgaier in Bollenbach,
Alophas Bächler in Eigeltingen,
Matthäus Bangert in Krumbach,
Gabriel Fraß in Ulm,
Johann Gerber in Dorf Kehl,
August Haug in Büchenbronn,
Jakob Hienewadel in Barga,
Franz Hohlwegler in Welschingen,
Johann Kattner in Malsch (Amt Eppingen),
Martin Klumpp in Langenbrand,
Dietrich Kounz in Reichen,
Georg Adam Martus in Kirrlach,
Franz Müller in Neckargemünd,
Josef Müller in Langenschildach,
Josef Müller in Stollhofen,
Michael Niederer in Mittelschellens,
Christian Peter in Rindringen,
Wilhelm Schmidt in Ballbach,
Georg Franz Scholl in Rilsheim,
Johann Seger in Herrenschwand,
Karl Senft in Waichen,
Anton Tritschler in Sasbach (Amt Breisach),
Christian Wächter in Spranthal,
Jakob Weber in Oberader und
Wendelin Zimmermann in Weil (Amt Engen),
den Altrathschreibern
Johann Asal in Schlechtenau und
Ludwig Nagel in Hochstetten,
dem städtischen Polizeiwachmeister Johann Kreppein
in Bruchsal,
den Polizeidienern
Lorenz Burger in Dienstadt,
Ottmar Duffner in Schonach,
Martin Kühner in Unterschefflens,
Josef Sandhaas in Viberach,
Jakob Schwarz in Bobstadt und
Balthasar Wief in Kenzingen,
den Gemeindevorstern
Heinrich Brombach in Karlsruhe,
Jakob Bucher in Kirchardt,
Franz Josef Ebert in Schönau,
Lukas Eller in Balg,
Jakob Heide in Auenheim,
Christian Lach I. in Freistett,
Adam Randoll I. in Weinheim,
Hermann Schlageter in Hämmer,
Martin Tschertter in Riedlingen und
Daniel Beckesser in Schwabhausen,
dem Waldhüter Lukas Bettinger in Ludwigshafen,
dem Bauhofverwalter Sebastian Karolus in Mann-
heim,
den Raminsegermeistern
Josef Konrad in Bühl und
Jakob Hettinger in Bruchsal,
dem Werkmeister Florian Sohm, Bezirksbauwächter
in Engen,
dem Hausmeister und Kanzleidiener des Albert-Kar-
lensstifts Josef Ehrhart in Freiburg,
dem Nebwart Martin Schaubert in Tauberbischofsheim,

den Gendarmeriewachmeistern
Johann Rapp in Bruchsal,
Adam Edinger in Durlach,
Adolf Störk in Emmendingen und
Karl Herr in Schönau,
den Polizeiwachmeistern
Wilhelm August Zimmermann in Mannheim und
Johann Baptist Kaiser in Baden,
den Polizeiergeanten
Cyprian Kuder in Karlsruhe,
Kudolf Geier in Freiburg,
Leonhard Debold in Freiburg,
Dominik Hess in Karlsruhe,
Ignaz Ott in Karlsruhe und
Wilhelm Au in Mannheim,
den Gendarmen
Wendelin Fix in Thiengen und
Heinrich Berberich in Ueberlingen,
den Schutzmännern
August Schmitt I. in Heidelberg und
Josef Anton Gehrig in Kastatt,
dem Diener bei der Ersten Kammer der Stände-
sammlung Friedrich Becker in Karlsruhe,
dem Kanzleidiener Johannes Bender beim Landes-
kommissär in Konstanz,
den Amtsdienern
Friedrich Stadelhofer in Sinsheim,
Johann Bucher in Freiburg und
Lukas Ganz in Achern,
den Landstrassenwärttern
Andreas Reumeier in Haslach i. K.,
Kilian Schreymann in Harbheim und
Ludwig Maier in Geisingen;
ferner für mehr als 45jährige Dienstleistung in dem
gleichen gewerblichen Unternehmen als Arbeiter an
Kaver Brugger in St. Blasien,
Gabriel Birt in Brötzingen,
Mathias Engesser in Schönau,
Daniel Friedrich in Lahr,
Johann Glenz in Lörrach,
Georg Klarer in Hornberg,
Reinhard Kornmaier in Weinheim,
Thomas Merkel in Ottenau,
Johannes Nees in Scheuern,
Georg Noe in Dielheim,
Jakob Oswald in Maulburg,
Georg Martin Popp in Niesern,
Martin Reberath in Bammenthal,
Johann Schäfer in Bamholz,
Karl Schirrich in Offenburg,
Josef Schreiber in Eppingen,
Johann Schuhmacher I. in Eppingen,
Georg Schuch in Freiburg,
Jakob Strittmatter in Lauffenmühle bei Thiengen,
Friedrich Wolz in Beiertheim;
Johann
dem Kanzleiasistenten August Van der Bor beim
Finanzministerium,
den Domänenwaldbütern
Leopold Barth in Weiber,
Josef Körber in Neumirchen,
Josef Kunz in Schielberg,
Lorenz Kaiser in Todmoss-Schwarzenbach und
Franz Anton Schmid in Wellendingen,
den Güteraufsehern
Josef Häder in Bruchsal und
Johann Herrmann in Krautheim,
dem Salinewächter Friedrich Jörg in Rappenaui,
den Steuerernehmern
Jakob Sauter in Billingen,
Fidel Müller in Lahr,
Friedrich Gräßlin in Säckingen,
Wilhelm Gasser in Radolfszell und
Leopold Götz in Dinglingen,
den Untererhebern
Fridolin Müller in Hochdorf,
Anton Wirth in St. Leon und
Peter Müller in Bauerbach,
den Steuerberaufsehern
Johann Lehmann in Altbreisach,
Georg Wörner in Lörrach und
Karl Köppler in Stockach,
dem Postennehmer Severin Welte in Hemmenhofen,
den Postenführern
Josef Steiner in Stühlingen und
Georg Gros in bei Rheinfelden,
dem Revisionsaufseher Karl Jully in Mannheim und
dem Grenzaufseher Karl Schwab in Waldshut.
Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Garter in Karlsruhe.
Ga. 5000 Stück seidene Bastkleider M.
14.80 per Stoff zur kompletten Robe und bessere Qualitäten
— sowie schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe von **75 Pf.**
bis **M. 18.65** per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert,
Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben,
Definits etc.) **Porto** und Steuerfrei in's Haus! Katalog
und Muster umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabrik (k. k. Hofl.), **Zürich.**
Kunstgewerbe-Magazin von F. Mayer & Co.
Hoflieferanten, Karlsruhe, Rondelplatz.
Größtes Lager von Luxus- und Gebrauchsartikeln
in Porzellan, Crystall, Bronze, Christofle-Silber, Pendulen, Lampen
für Geschenke, Aussteuern, Hotel- und Hausinrichtungen.
(Mit zwei Beilagen.)